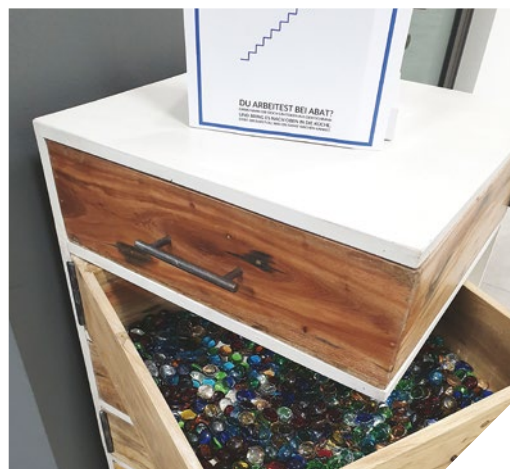


## Abstimmungs-Challenge zur Motivation, die Treppe zu nutzen

- Ziel dieses Nudges ist es, dass Mitarbeitende häufiger die Treppe statt des Fahrstuhls nehmen.
- Ein Behälter mit Tokens (d.h. Spielsteine) wird im Eingangsbereich des Unternehmens installiert. Für jeden Treppenlauf erhalten die Mitarbeitenden einen Token, den sie in eine von zwei Glassäulen werfen können, um über eine Frage abzustimmen.
- Am Ende wird auf spielerische Art und Weise das Ergebnis der Abstimmung veröffentlicht.
- Dieser Nudge wurde in einem Unternehmen für IT-Dienstleistungen umgesetzt.



### Eignet sich der Nudge für mein Unternehmen?

Beobachten Sie, dass Mitarbeitende in Ihrem Unternehmen häufig den Fahrstuhl statt der Treppe nutzen? Dann könnte sich dieser Green Nudge zum Transfer in Ihr Unternehmen eignen!

### Welche Chancen ergeben sich durch den Nudge?

- Erhöht auf spielerische Weise die Motivation der Mitarbeitenden
- Erhöht die Treppenläufe und reduziert die Fahrten mit dem Fahrstuhl
- Reduziert den CO<sub>2</sub>-Ausstoß durch Fahrstuhlfahrten und verbessert die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden

Dieses Transferblatt gliedert sich in vier grundlegende Schritte:



Die dargestellten Schritte erläutern beispielhaft den Prozess der Umsetzung einer Variante des Green Nudges in einem Unternehmen, das an dem „Green Nudging“-Projekt teilgenommen hat. Sie können diese Variante der Maßnahme entweder übernehmen oder an die Bedürfnisse Ihres Unternehmens anpassen. Die beschriebene Maßnahme wird anhand der tatsächlichen Umsetzung veranschaulicht.

1

## Einsatzort festlegen und Vorbereitungen treffen

- **Einsatzort:** In diesem Unternehmen wurde festgelegt, dass der Einsatzort der Maßnahme der Eingangsbereich des Bürogebäudes in der Nähe der Treppe sein soll.
- **Vorbereitung:** Zur Vorbereitung der Maßnahme wurde eine kurze Berechnung angestellt, um auf Basis der Anzahl der Mitarbeitenden und deren täglichen Fahrstuhlfahrten festzustellen, wie viele Tokens (d.h. Spielsteine) für die vorgesehene Laufzeit des Nudges von mindestens vier Wochen benötigt werden. Zudem wurden verschiedene Fragen zur Abstimmung unter den Mitarbeitenden entwickelt.

**Weitere Hinweise:** Stellen Sie sicher, dass die beteiligten Personen sich die Orte, an denen das Verhalten der Mitarbeitenden auftritt, genau ansehen, um einen geeigneten Einsatzort festzulegen. Als möglicher Einsatzort kommen auch die Treppenstufen in Frage.

## Maßnahme entwickeln und umsetzen

- **Entwicklung:** Die entwickelte Idee in diesem Unternehmen sah vor, dass ein Behälter mit Tokens im Eingangsbereich des Unternehmens installiert wird. Für jeden Treppenlauf erhalten die Mitarbeitenden einen Token, die sie in eine von zwei Glassäulen werfen können, um über eine Frage im „Entweder-Oder“-Format abzustimmen. Dieses Frageformat impliziert, dass es jeweils genau zwei Auswahlmöglichkeiten gibt, die möglichst gegensätzlich sind (z.B. Werder oder Hertha). Am Ende jeder Woche wird auf spielerische Art und Weise das Ergebnis der Abstimmung veröffentlicht. Durch die Menge an Tokens erhalten die Mitarbeitenden ein Feedback zur Anzahl der bereits erfolgten Treppenläufe. Zudem werden sie durch das Ergebnis der Abstimmung symbolisch für ihre Treppenläufe belohnt.
- **Umsetzung:** Zur Umsetzung der Maßnahme wurde ein Behälter aus Holz, zwei Glassäulen und die vorher errechnete Anzahl an Tokens beschafft. Der Behälter mit den Tokens wurde in der Nähe der Treppe aufgestellt, sodass diese für die Mitarbeitenden leicht zugänglich sind und sie regelmäßig an das Treppenlaufen erinnert werden. Zudem wurde ein Schild gestaltet, um die Abstimmung mit den Tokens zu erklären. Die zwei Glassäulen wurden im zweiten Stock im Aufenthaltsraum des Unternehmens aufgestellt. Jede Woche war eine Person aus dem Unternehmen dafür verantwortlich die neue „Frage der Woche“ über den Glassäulen auszuhängen.
- **Kommunikation:** Die Abstimmungs-Challenge und das damit verfolgte Ziel wurde durch das Schild im Eingangsbereich und ein weiteres Schild in der Büroküche an alle Mitarbeitenden kommuniziert.

**Weitere Hinweise:** Besprechen Sie, welche Anpassungen der Maßnahme an die Bedingungen Ihres Unternehmens notwendig sind. Es ist auch möglich, motivierende Botschaften an die Treppenstufen anzubringen. Zur stärkeren Visualisierung der bereits erfolgten Treppenläufe kann auch eine digitale Anwendung mit Vergleichen zwischen den Mitarbeitenden genutzt oder eine spielerische Umsetzung wie etwa das Werfen von kleinen Bällen in ein Tor erdacht werden. Auch für die symbolische Belohnung der Mitarbeitenden sind verschiedene Alternativen, wie etwa ein öffentliches Ranking der Mitarbeitenden oder ein personalisiertes Lob für viele Treppenläufe denkbar. Stellen Sie darüber hinaus sicher, dass das Ziel der Maßnahme kommuniziert und von allen Mitarbeitenden verstanden wird – dies ist eine wichtige Voraussetzung für die ausreichende Motivation der Mitarbeitenden.

## Wirksamkeit der Maßnahme evaluieren

- **Zu evaluierendes Ziel:** Als Ziel der Maßnahme wurde festgelegt, dass Mitarbeitende für den Weg ins Büro häufiger die Treppe statt des Fahrstuhls nehmen.
- **Indikatoren:** Als Indikatoren für den Wirksamkeitsnachweis wurde die sinkende Anzahl der Fahrten mit dem Fahrstuhl durch Mitarbeitende definiert.
- **Datengrundlage:** Personen, die den Fahrstuhl nutzten wurden mit einer Lichtschranke am Fahrstuhl gezählt. Dabei zählte die Lichtschranke sowohl Personen, die den Fahrstuhl nach oben als auch nach unten nahmen. Nur Fahrten nach oben wurden für die Auswertung berücksichtigt.
- **Methodik und Zeitraum:** Zur Evaluation dieser Maßnahme wurde ein Vorher-Nachher-Vergleich als Methodik gewählt. Insgesamt wurden zwei Zeiträume zur Messung festgelegt: der erste Zeitraum für die Basismessung ohne Maßnahme und der zweite Zeitraum nach Einführung der Abstimmungs-Challenge. Die Vergleichszeiträume der Messungen betragen jeweils drei Wochen.
- **Störfaktoren:** Als Kontrollvariable wurde die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeitenden und deren tägliche Wege nach oben ins Büro berücksichtigt. Zudem wurde die Anzahl der Tokens in den Glassäulen erfasst. Somit konnte die Korrelation zwischen Anzahl der Fahrstuhlfahrten und Anzahl der Treppenläufe kontrolliert werden.
- **Ergebnisse:** Die Ergebnisse der Evaluation zeigten signifikante Unterschiede in den Anteilen der Fahrstuhlfahrten und Treppenläufe für den Weg ins Büro zwischen den Beobachtungszeiträumen. So nahm der Anteil der Fahrstuhlfahrten gegenüber den Wegen mit der Treppe von 86 % (1847 Fahrten) auf 74 % (1594 Fahrten) ab. Insgesamt hatte die Abstimmungs-Challenge mit den Tokens eine positive Wirkung darauf, wie häufig die Mitarbeitenden die Treppe nahmen.

**Weitere Hinweise:** Prüfen Sie, ob Sie die Evaluation wie beschrieben umsetzen können. Bei Unsicherheiten zu den einzelnen Schritten der Evaluation schlagen Sie im Leitfaden zur Erarbeitung von Nudges im Kapitel 6 „Wissen was wirkt – Die Evaluation“ nach. Prüfen Sie, ob in Ihrem Unternehmen die Messung durch eine Lichtschranke möglich ist. Auch die Messung des Stromverbrauchs des Fahrstuhls kann eine geeignete Art der Datenerhebung sein. Die Zählung oder Befragung der Mitarbeitenden ist eine Alternative. Stellen Sie zudem sicher, dass mögliche Störfaktoren wie der Einfluss von unterschiedlichen Projektauslastungen oder die Anwesenheiten der Mitarbeitenden keine Rolle spielen. Planen Sie daher die Evaluationszeiträume in möglichst vergleichbaren Zeiträumen. Legen Sie zuletzt fest, wie die Kommunikation der Ergebnisse im Unternehmen erfolgen soll.

## Akzeptanz bei den Mitarbeitenden sicherstellen

Knapp die Hälfte der Mitarbeitenden des Unternehmens fand den Nudge geeignet, um CO<sub>2</sub> einzusparen und wollten, dass er beibehalten wird. Allerdings war die Mehrheit nicht überzeugt davon, dass der Nudge einen Einfluss auf das eigene Verhalten hatte. Keiner der Mitarbeitenden fühlte sich durch die Maßnahme beeinträchtigt oder eingeschränkt.

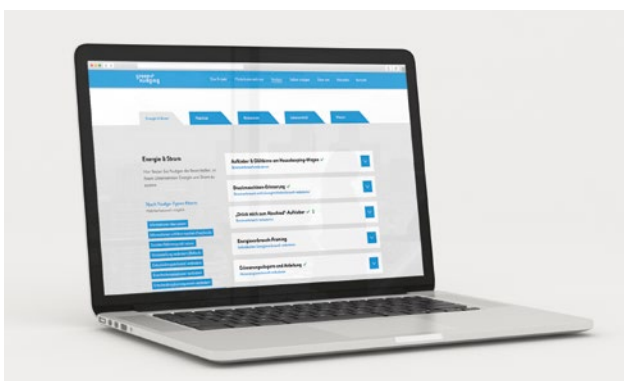
**Weitere Hinweise:** Binden Sie unterschiedliche Mitarbeitende möglichst früh in die Entwicklung ein, um die Akzeptanz der Maßnahme sicherzustellen. Stellen Sie zudem sicher, dass die Maßnahme die Mitarbeitenden nicht im Arbeitsalltag behindert oder Abläufe stört.

Wir hoffen, dass dieses Transferblatt Ihnen dabei hilft, diesen Green Nudge auf Ihr Unternehmen zu übertragen.



### Leitfaden zur Erarbeitung von Nudges

Wenn Sie sich eingehender mit der Thematik befassen wollen, besuchen Sie bitte die Webseite unseres Projekts: [green-nudging.de](http://green-nudging.de). Hier finden Sie auch einen [Leitfaden zur Erarbeitung von Nudges](#), das Ihnen tiefere Hilfestellungen zu den einzelnen Schritten bietet.



### Der Nudgekatalog

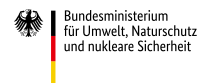
Wenn Sie Inspiration zu weiteren Nudges suchen, so schauen Sie doch mal in unseren umfangreichen Nudge-Katalog:

[green-nudging.de/nudges/nudgekatalog/](http://green-nudging.de/nudges/nudgekatalog/)

Ein Projekt von:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

